WASSERFÄLLE, HEINE UND DER WEG ZUM BROCKEN

Ilsetal

Von Ilsenburg zu den Ilsefällen – und auf den Brocken



Die Ilse zwischen moosigen Granitblöcken. Foto: Matthias Trusheim, CC BY-SA 4.0; Ausschnitt.

13,27 km	4:15 Std.	855 hm
UMLEITUNG EINFACH	PORTAL-GEHZEIT	AUFSTIEG

Rauschendes Wasser, Granitfelsen und eine lange literarische Spur machen das Ilsetal zu einem besonderen Wandergebiet. Du findest hier die aktuelle Brockenplanung ebenso wie eine Talrunde und Ideen für einen kürzeren Ausflug. Die Gipfeltour verlangt deutlich mehr Kondition als ein Spaziergang an der Ilse.

WICHTIG: HIRTENSTIEG GESPERRT

Der Hirtenstieg ist bis auf Weiteres gesperrt. Für den Heinrich-Heine-Weg ist eine Umleitung veröffentlicht, die nicht separat ausgeschildert ist. Dieses Heft beschreibt diese Alternative, nicht die derzeit unpassierbare klassische Route.

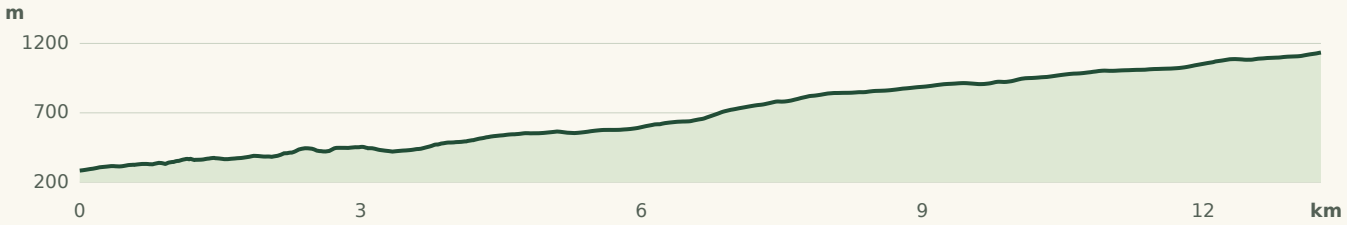
Stand: 21.10.2026. Quellen: Sperrhinweis [1], aktuelle Umleitung [2]. Streckenwerte gelten nur bergauf.

DIE AKTUELLE BROCKENROUTE

Die Umleitung im Überblick

Von Ilsenburg zum Brocken: anspruchsvoll, lang und mit rund 850 Höhenmetern Aufstieg.





Veröffentlichter Hinweg	Eigene Rückwegplanung
13,27 km · 4:15 Std. · +855 m	Auf gleicher Route ca. 26,5 km gesamt
Schwierig · keine Familienkurzrunde	Ca. 8½–10 Std. Gehen, dazu Pausen

EIN WEG ZUM GIPFEL, KEINE KURZE RUNDE

Die Umleitung führt einfach zum Brocken. Ein Tag mit Hin- und Rückweg zu Fuß kann 10–12 Stunden oder länger dauern. In der dunklen Jahreszeit ist das häufig keine vernünftige Tagesplanung. Plane einen kürzeren Ausflug oder organisiere den Rückweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eigene maßstäbliche Skizze und Profil des veröffentlichten Umleitungs-GPX. Die Karte enthält keine Nebenwege und ersetzt keine topografische Karte. Höhe im GPX kann vom amtlichen Gipfelwert abweichen.

Quellen: Nationalpark-Sperrhinweis [1] und Umleitung [2]. Rückweg und Tagesdauer: eigene Planung.

UNTERWEGS ZUM GIPFEL

Vier Abschnitte, ein langer Aufstieg

Eine Orientierung zum Charakter des Tages. An Abzweigungen brauchst du die aktuelle Karte und das GPX.

1 · Im unteren Ilsetal ankommen

Vom Ausgangsbereich im Ilsetal geht es in die Waldlandschaft am Fluss. Schon die ersten Abschnitte lohnen sich: Wasser, Brücken und Granitblöcke laden zu Pausen ein. Gehe auf markierten Wegen und bleibe an nassen Ufern mit Abstand zur Strömung.

2 · Zu den Ilsefällen

Mit zunehmender Höhe wird das Wasser wilder. Im Bereich der Ilsefälle und der Bremer Hütte zeigt sich die besondere Verbindung von Bach, Fels und Wald. Steine und Wurzeln können feucht und glatt sein. Die Aussichts- und Pausenstellen sind keine sicheren Spielplätze zum Klettern am Wasser.

3 · Der oberen Umleitung folgen

Der gesperrte Hirtenstieg darf nicht als Abkürzung benutzt werden. Folge der aktuell veröffentlichten Verbindung in Richtung Gelber Brink und Brockenstraße. Die Umleitung ist **nicht eigens ausgeschildert**; der Nationalpark verweist auf die Tourenkarte und Informationen vor Ort. Alte Tourenbeschreibungen können hier noch den gesperrten Weg zeigen.

4 · Brockenstraße und Plateau

Der obere Abschnitt bleibt ein anhaltender Aufstieg. Auf dem Gipfelplateau liegt der höchste Punkt des Harzes bei 1.141 Metern. Rechne mit Wind, Wolken und deutlich kühlerem Wetter. Essen, Besuch im Brockenhaus und ein zusätzlicher Rundweg brauchen eigene Zeit.

DER RÜCKWEG STEHT VOR DEM START FEST

Zu Fuß auf derselben geöffneten Verbindung zurück oder per Brockenbahn weiterreisen: Beides muss geplant sein. Der Zug bringt dich nicht direkt nach Ilsenburg. Für die Verbindung über Wernigerode brauchst du zusätzliche Zeit und die passenden Fahrkarten.

Quellen: Umleitung [1, 2], Ilsetal [5], Brockeninformationen [8], Fahrpläne [9, 10].

AUCH OHNE BROCKEN SCHÖN

Talrunde oder kurzer Ausflug

Die Ilse ist schon für sich ein Ziel. Wähle die Länge so, dass Zeit zum Schauen bleibt.

Die Nationalpark-Runde W3

Die offizielle Ilsetal-Runde verbindet den Bereich am Nationalparkhaus mit den Ilsefällen, Plessenburg, Paternosterklippe und Ilsestein. Die Nationalparkseite nennt **13 km, 3–4 Stunden und etwa 300 Höhenmeter**. Das ist eine ausgewachsene, mittelschwere Wanderung mit Steigungen und unebenen Wegen – keine kleine Kinderwagenrunde.

Idee	Eignung und Zeitbedarf
W3: Ilsetal-Rundwanderung	Wandererfahrene Erwachsene und ausdauernde Kinder; Pausen zusätzlich einplanen
Kurzer Weg an der unteren Ilse	Eigene Hin-und-zurück-Idee: Umkehrpunkt nach Kraft, Wetter und Tageslicht wählen
Nationalparkhaus und Spielbereich	Für einen kürzeren Familientag; Öffnungszeiten und sichere Zugänge prüfen

Das Nationalparkhaus Ilsenburg

Adresse: **Ilsetal 5, 38871 Ilsenburg**. Die Ausstellung vermittelt Naturwissen und aktuelle Hinweise; der Eintritt ist frei. Regulär Dienstag bis Sonntag **8:30–16:30 Uhr**, montags geschlossen, ausgenommen Feiertage. Das Erdgeschoss ist über eine Rampe erreichbar; ein zugängliches WC ist vorhanden.

Mit Kindern im Tal

Gegenüber liegt ein Spielplatz, etwa 100 Meter talaufwärts ein Wasserspielbereich. Beaufsichtige Kinder am Wasser und nutze die dafür vorgesehenen Stellen. Für die Talrunde helfen feste Schuhe, Snacks und flexible Pausen. Die Abkürzung per Bus im Bereich Plessenburg hängt von Saison und Fahrplan ab.

BARRIEREFREIHEIT KONKRET PRÜFEN

Ein barrierearm zugängliches Besucherzentrum bedeutet nicht, dass die Wanderwege im oberen Tal geeignet sind. Die Brocken-Umleitung ist nicht barrierefrei und nicht als Radroute gedacht. Bei Mobilitätseinschränkungen den passenden kurzen Abschnitt vorab beim Nationalparkhaus erfragen.

Quellen: W3-Runde [3], Besucherzentrum [4], Umleitung [2], HVB [10]. Kurzer Talspaziergang: eigene Idee.

NATUR UND KULTUR

Warum das Ilsetal besonders ist

Wasser und Wald prägen den Weg – Heinrich Heine gab dem Tal eine literarische Stimme.

Fließendes Wasser und Granit

Die Ilse entspringt hoch am Brocken und verliert auf dem Weg nach Ilsenburg kräftig an Höhe. Wo das Wasser zwischen Granitblöcken und über Felsstufen fließt, entstehen die Kaskaden der Ilsefälle. Ihr Eindruck verändert sich mit Niederschlag und Jahreszeit. Bleibe auf dem Weg: Gischt, Algen, Moos und Eis machen Ufersteine unberechenbar glatt.

Heines Wanderung von 1824

Heinrich Heine wanderte 1824 durch den Harz. Seine Harzreise und die literarische Gestalt der Ilse gehören bis heute zur Wahrnehmung des Tals. Der Heinrich-Heine-Weg erinnert an diese Verbindung. Literarische Stimmung und heutige Routenführung sind aber verschiedene Dinge: Sperrungen gelten auch auf historischen Wanderwegen.

Felsblicke über das Tal

Der Ilsestein erhebt sich markant über dem Ilsetal. Zusammen mit Paternosterklippe und anderen Aussichtspunkten zeigt er, wie tief sich das Tal in die Harzlandschaft einschneidet. Auf der W3-Runde gehören Steigungen und aussichtsreiche Felsbereiche zum Erlebnis. Respektiere Geländer und Absperrungen.

Ein Wald in Veränderung

Lichte Bereiche mit abgestorbenen Fichten können zunächst karg wirken. Im Nationalpark gehören natürliche Waldentwicklung und Totholz zum Schutzkonzept. Jungwuchs, unterschiedliche Baumarten und viele kleine Lebensräume entstehen allmählich. Auch hier bleibt der Wald ein Naturraum mit möglichem Ast- und Baumbruch.

EIN GUTER MOMENT ZUM INNEHALTEN

Plane einen ruhigen Halt an einer sicheren Stelle ein: dem Wasser zuhören, Strömungen beobachten und die kleinen Pflanzen am Wegrand entdecken. Die schönsten Eindrücke brauchen weder einen Gipfel noch einen ungesicherten Schritt auf einen nassen Felsen.

Quellen: Ilsetal und Heine [5, 6], W3 [3], Waldentwicklung [7]. Verhalten: [11].

ANREISE, EINKEHR UND RÜCKFAHRT

Ilsenburg als Ausgangspunkt

Bahnhof, Wanderstart und Gipfel sind verschiedene Orte. Rechne die Verbindungen mit ein.

Bahn und Bus

Ilsenburg ist mit Regionalzügen erreichbar. Der Bahnhof liegt nicht direkt am Beginn der beschriebenen Bergroute; Fußweg oder Bus bis ins Ilsetal kommen hinzu. Im Regionalbusnetz sind unter anderem die Linien **270** im Raum Wernigerode–Ilsenburg–Bad Harzburg und saisonal **274** über Plessenburg relevant. Prüfe die konkrete Fahrt am Reisetag.

Mit dem Auto

Nutze ausgewiesene Parkplätze im Bereich Ilsetal und beachte Gebühren und zeitliche Regeln. Für eine lange Brockenwanderung muss die Parkdauer zum Tagesplan passen. Bei Bahnrückfahrt ist auch die letzte Verbindung zurück zum Auto Teil der Tour.

Vom Brocken nach Ilsenburg zurück

Die Brockenbahn fährt über Schierke und Drei Annen Hohne Richtung Wernigerode. Von dort brauchst du eine weitere Verbindung nach Ilsenburg. Prüfe Fahrplan, Umstieg und den Weg vom Bahnhof zum Ausgangspunkt. Das Deutschlandticket deckt den Abschnitt Drei Annen Hohne–Brocken nicht ab.

Einkehr ist ein Bonus

Im Wandergebiet gibt es Ausflugsziele und Einkehrmöglichkeiten, etwa im Bereich Plessenburg oder am Brocken. Öffnungszeiten, Saison und Ruhetage können sich ändern. Trage genug Wasser und Proviant für die gesamte geplante Strecke; eine geschlossene Gaststätte darf nicht zum Problem werden.

TAGESLICHT EHRLICH RECHNEN

Für 26,5 km mit etwa 850 Höhenmetern bergauf ist ein langer Tag nötig. Später Herbst und Winter bieten dafür wenig Licht und häufig schwierigere Wege. Eine kürzere Talrunde ist dann oft die passendere Wahl. Am Gipfel spontan über den Rückweg zu entscheiden kann die letzte Verbindung kosten.

Für aktuelle Wegeinformationen hilft das Nationalparkhaus: **039452 89494**. Eine feste Buchung oder Abholung sollte eine großzügige Reserve für langsame Abschnitte und Wetter lassen.

Quellen: Nationalparkhaus [4], HSB [9], HVB [10], Mobilität / HATIX [12]. Planung: eigene Empfehlungen.

SICHER IM TAL UND AM BERG

Vor dem Start abhaken

Am Wasser beginnt die Vorsicht; im oberen Harz kommen Wetter, Länge und Orientierung hinzu.

- ☐ **Aktuelle Route statt alter Beschreibung**
  Sperrhinweis und Umleitungs-GPX laden. Die frühere klassische Brockenrunde über den Hirtenstieg ist derzeit keine verwendbare Standardroute.
- ☐ **Schuhe, Schichten und Regenschutz**
  Griffige Wanderschuhe, warme Kleidung und winddichte Regenjacke. Nasse Wurzeln, Steine und erste Vereisung können den Weg stark erschweren.
- ☐ **Navigation und Zeitreserve**
  Offlinekarte, ausreichend Handy-Akku, Reserveakku, Stirnlampe und klarer Umkehrpunkt. Die Umleitung ist nicht separat markiert.
- ☐ **Wasser, Essen und Erste Hilfe**
  Ausreichend Trinkwasser, Proviant, kleines Erste-Hilfe-Set und Rettungsdecke. Bachwasser nicht unbehandelt als Trinkwasserversorgung einplanen.

An Grenzen denken

Die lange Gipfeltour ist für ausdauernde, erfahrene Wandernde gedacht. Die W3-Runde ist kürzer, braucht aber ebenfalls Trittsicherheit und Kondition. Kinder am Bach eng begleiten. Hunde im Nationalpark an die Leine nehmen; Fels- und Steilbereiche nur betreten, wenn alle sicher zurechtkommen.

Den Nationalpark respektieren

Auf den Wegen bleiben, Tiere nicht stören und nichts sammeln. Feuer, Grill, Kocher, Rauchen, Drohnen sowie wildes Zelten und Biwakieren sind untersagt. Bei Sturm, Gewitter oder starkem Schneefall die Tour verschieben; Baumbruch kann auch danach noch auftreten.

WENN HILFE NÖTIG IST

Bei einem Notfall 112 wählen. Standort oder Koordinaten, nächster Wegweiser, Anzahl Betroffener und Art des Problems nennen. Ruhig bleiben, Verletzte warm halten und Anweisungen der Leitstelle folgen.

Quellen: Sperrung / Umleitung [1, 2], Nationalparkregeln [11], Wegehinweise [13]. Packliste: eigene Empfehlung.

QUELLEN UND AKTUELLE PLANUNG

Vor dem Start noch einmal prüfen

Die Links sind anklickbar. Die QR-Codes führen zur Routeninformation und zu aktuellen Wegehinweisen.

[1] Hirtenstieg: offizielle Sperrung

[2] Aktuelle Umleitung: Karte und GPX

[3] W3: Ilsetal-Rundwanderung

[4] Nationalparkhaus Ilsenburg

[5] Ilsetal: Landschaft und Ausflugsziele

[6] Heines Weg: historischer Hintergrund

[7] Waldentwicklung im Nationalpark

[8] Brocken: Nationalpark-Broschüre 2025

[9] Brockenbahn: aktuelle Fahrpläne

[10] HVB: Regionalbus und Linien

[11] Verhalten im Nationalpark

[12] Mobilität und HATIX

[13] Aktuelle Wegesperrungen

[14] Originalfoto und Bildlizenz

Route und Touren

Aktuelle Wegehinweise

Streckenangaben und Karten

Die Umleitung [2] wird mit 13,27 km, 4:15 Std. und 855 m Aufstieg veröffentlicht. Obwohl die Portalseite auch „Runde“ nennt, endet der GPX-Weg auf dem Brocken: hier deshalb als einfache Strecke ausgewiesen. Rückwegwerte sind eigene Planungen. Kartenskizze und Profil nach GPX: Nationalpark Harz, CC BY-SA 4.0, bearbeitet. Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/. Quelle [6] dient nur der Kulturgeschichte, nicht der aktuellen Wegeführung.

Bildnachweis

Titel: „Ilsefälle im Ilsetal im Nationalpark Harz“, Matthias Trusheim, 25.05.2023, Wikimedia Commons [14], CC BY-SA 4.0. Für das Layout zugeschnitten und skaliert. Bild und Ausschnitt unter derselben Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/.

Recherche und Bearbeitung: 21.10.2026. Eigenständig zusammengestellter Vagabundo-Wanderführer. Preise, Fahrpläne, Öffnungen und Wege können sich ändern. Aktuelle Hinweise der zuständigen Stellen und die Beschilderung vor Ort sind maßgeblich. Die Skizzen ersetzen keine topografische Wanderkarte.

Planungs-, Ausrüstungs- und Eignungstipps ohne Quellenangabe: eigene redaktionelle Empfehlungen.